

# Drei Minuten fehlten auf den ersten Platz

**SV HORN** / Horn schien den Stolperer von Tabellenführer Austria zu nutzen, als ein Bundesliga-Profi zuschlug.

VON BERND DANGL

**WIENER SPORTKLUB - HORN 1:1.** So nah an der Tabellenführung war der SV Horn in dieser Saison noch nie dran: Bis zur 87. Minute führten die Waldviertler dank eines Pichler-Treffers mit 1:0, danach schubste sie Ostliga-Topscorer Thomas Helly von der Siegespur. Statt drei Punkten nur ei-

## REGIONALLIGA OST

ner, statt Platz eins (die Austria Amateure verloren überraschend bei Columbia 0:2) nur Platz drei.

„Wenn man sich den Spielverlauf ansieht und die Chancenverteilung ist dieser Punkterverlust sehr bitter“, resümierte Horn-Trainer Michael Streiter. „Wir waren super un-

terwegs, aber so ist eben der Fußball!“ Horn dominierte von Beginn weg das Geschehen, nur die Chancenauswertung ließ wieder einmal zu wünschen übrig: Zunächst setzte Richard Wemmer einen Freistoß an die Stange, danach scheiterten Pichler (alleine vor dem Goalie), Djordjevic und Pranjin an Sportklub-Keeper Harrauer. Dazu annullierte Schiedsrichter Ernst Tumberger einen Pichler-Treffer wegen einer angeblichen Abseitsstellung (24.). Kurz vor der Pause fiel dennoch die Horner Führung: Einen Doppelpass mit Pranjin schloss Sascha Pichler zum 1:0 ab (45.).

Nach dem Wechsel wurde das Geschehen hektischer. Horn kontrollierte, konnte den Sack aber nicht zumachen. Und musste zusehen, wie Bundesliga-Kooperationsspieler Thomas Helly – er läuft für Wiener Neustadt auf – seinen 16. Saisontreffer erzielte. Einen Corner versenkte der Stürmer per Kopf zum 1:1 (87.).

## Ungehörter Elferalarm in der Nachspielzeit

Hektisch schließlich auch die allerletzten Minuten: Während die Keeper Zaglmaier und Harrauer sich mit tollen Paraden auszeichneten und das X festhielten, beließ es Schiedsrichter Ernst Tumberger ebenfalls dabei: Als in der 94. Minute Pichler von Jedlicka von den Beinen geholt wurde, blieb die Pfeife des Unparteiischen stumm – 1:1.

„Das war ein Kniefall des Schiedsrichters vor der Friedhofstribüne“, kritisierte Michael Streiter um anzufügen: „Wir hätten die Partie schon vorher entscheiden müssen. Bei einem Stand von 3:0 hätte er den Elfer sicher gepfiffen.“



Im Griff? Mario Pranjin (vorne, gegen Sancho Perez) brachte Horn beim Sportklub in Führung, am Ende hieß es 1:1. FOTO: STÖGER